

PERSONAL: Wandel zu Strategie-Partner

Mehr Einfluss für Personalabteilung

WIEN/LINZ. "Traditionell gesehen verursacht das Personalmanagement Kosten. Unternehmen müssen von diesem Gedanken wegkommen", sagt Katja Ziehmayr vom Unternehmensberater Deloitte Wentner-Havranek in Wien. Denn der Personalbereich soll sich zunehmend zum strategischen Partner mausern. Zu diesem Thema findet am 15. März 2007 ein Expertentreff von Deloitte im Linzer Arcotel statt.

"Der Personalchef muss auch bei unternehmerischen, nicht-personalistischen Entscheidungen mit an den Verhandlungstisch", sagt Ziehmayr. Denn der Personalbereich wandelt sich weg vom zuarbeitenden hin zum wertschöpfenden Faktor.

Diese Transformation, so Ziehmayr, verlaufe in verschiedenen Stufen. Am Anfang steht der Aufbau einer soliden Infrastruktur. Dazu gehört auch ein effizientes EDV-System. Dann können spezifische Personal-Prozesse entwickelt und eingeführt werden.

Beispiel Recruiting: "Man muss sich fragen: Wo finde ich Talente und wie entscheide ich mich für neue Mitarbeiter?", so Ziehmayr. In diesem Sinne müsse man von der Platzierung der Ausschreibung bis hin zur Bearbeitung der Bewerbungen alle Prozess-Schritte analysieren und unnötige streichen.

Die aktuelle Entwicklung gehe laut Ziehmayr in Richtung "Integration der Personalstrategien in die Unternehmensziele". Im Prinzip nichts Neues, viele Unternehmen hätten dies aber noch nicht umgesetzt.

Der Grund für die Entwicklung: Personalchefs müssen sich neuen Herausforderungen stellen. Mitarbeiter werden mobiler, neue Technologien werden eingesetzt, Arbeitskräfte werden älter und knapper.

In Schulungen investieren

"Personalchefs müssen vorausschauend planen, das tun viele aber noch nicht", so Ziehmayr. Statt Kostensenkung solle man etwa im Sinne von Talentmanagement in die Mitarbeiter investieren.

Veranstaltung

Am 15. März 2007 findet von 15 bis 17 Uhr im Arcotel Nike in Linz ein Expertentreff zum Thema "HR-Transformation" von Personal-Software-Anbieter dpw und Unternehmensberater Deloitte Wentner-Havranek statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos und Anmeldung unter www.dpw.at.

OÖNachrichten vom 10.03.2007

